





So können Naturgenuss ohne schlechtes Gewissen und Schutz einer bedrohten Tierart gut kombiniert werden!

Diese Zonen finden Sie auf der Karte auf der Rückseite. Die Schutzzonen sind während der Brutzeit mit Hinweistafeln markiert. Auch unsere Kiesbank-Kanger geben Ihnen die Information, welche Bereiche Ihnen offenstehen.

- 
Erholungszone: Ganzjährig frei betretbar. Bitte auch hier achtsam mit der Natur umgehen!
- 
Schutzzone: Vom 1.4. bis 30.6. bitte nicht betreten!

Der Lech wurde deswegen fair in Schutz- und Erholungszone aufgeteilt:

Damit der Flussregenpfeifer langfristig bei uns am Lech eine Überlebenschance hat, müssen mehr Küken überleben. Weniger Störung durch uns Menschen bedeutet bessere Überlebenschancen für die Jungvögel!

Artenschutz durch faires Miteinander



Besonders wichtig sind die Kiesbänke bis heute für eine Vogelart, die auf dem Kies brütet: Der Fluss-

Was viele nicht wissen: Kiesbänke sind mehr als "nur ein Haufen Steine"! Viele Tier- und Pflanzenarten sind an die kargen Lebensbedingungen angepasst und haben hier ihren angestammten Lebensraum: Die (bei uns inzwischen ausgestorbene) Flussufer-Wolfsspinne etwa oder die Zwergglöckchenblume.

Am Lech zwischen Gersthofen und Meitingen haben sich Kiesbänke als typisches Element der einstigen Wildflusslandschaft erhalten. Wir genießen hier die Natur, das Rauschen des Wassers und die warme Sommersonne.

Kiesbänke – nur ein Haufen Steine?



Hier geht's zum Download:

Hilfe bietet da die App VenGo mit dem neuen „Kiesbank-Checker“: Sie überprüft schnell und komfortabel anhand von Datum und GPS-Daten, ob man eine Kiesbank betreten darf oder ob diese in einer Schutzzone liegt.

Oft werden die Hinweistafeln an den Schutzzonen aufgestellt, ob man gerade in einer Schutz- oder Erholungszone ist.

Immer up to date: Die App für „Kiesbank-Checker“

Steckbrief Flussregenpfeifer

- Zugvogel, überwintert in Afrika, kehrt im März zurück und zieht am Lech seinen Jungen auf
- Hauptbrutzeit 1. April bis 30. Juni
- ernährt sich von Insekten und Weichtieren, die er vor allem am Ufer der Kiesbänke findet
- auf Kies bestens getarnt: Gefieder und auch Eier „kiesfarben“
- nur noch 8 – 10 Brutpaare zwischen Gersthofen und Meitingen



Überlebenskünstler – aber störungsempfindlich!

Flussregenpfeifer sind an das Leben auf der Kiesbank bestens angepasst. Hier finden sie Nahrung, verstecken sich durch optimale Tarnung vor Fressfeinden und haben sogar Tricks entwickelt, um mit der Hochwassergefahr umzugehen. Aber eine große Gefahr für die Tiere ist die Störung durch Erholungssuchende: Die Elterntiere werden aufgeschreckt und müssen Gelege oder Küken schutzlos zurücklassen. In Bereichen mit hohem Besucheraufkommen überleben deswegen weniger Küken!



Projekträger

Lebensraum Lechtal e.V.
c/o Amt für Grünordnung,
Naturschutz und Friedhofswesen
Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg
www.lebensraumlechtal.de



Ansprechpartner

Stephan Jüstl
Lechtal-Gebietsbetreuer
Telefon: 08243/7713940
Mobil: 01577/3092285
gebietsbetreuer@lebensraumlechtal.de

Die Besucherlenkungsmaßnahmen zum Schutz des Flussregenpfeifers zwischen Gersthofen und Meitingen werden als staatliche Kleinmaßnahme von der Regierung von Schwaben finanziert und von der Gebietsbetreuung Lechtal umgesetzt. Die Lechtal-Gebietsbetreuung wird vom Bayerischen Naturschutzfonds kofinanziert.

Die Kiesbank-Checker-App ist eine gemeinsame Initiative der Navama GmbH und des Lebensraum Lechtal e.V..



Lebensraum Kiesbank

Naturgenuss und Artenschutz am Lech

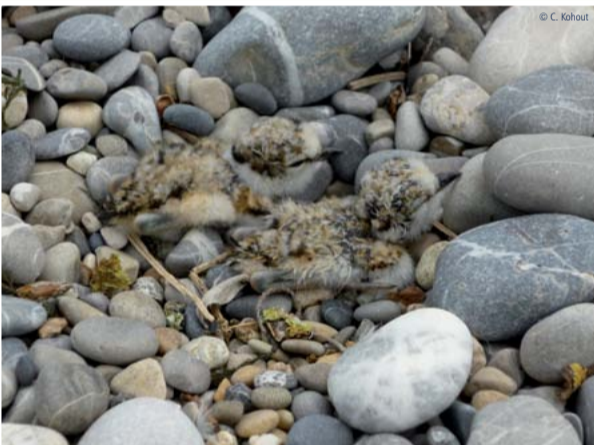




Sie wollen mehr über den Flussregenpfeifer erfahren oder ihn sogar zu sehen bekommen? Besuchen Sie eine Führung mit dem Lechtal-Gebietsbetreuer! Termine unter www.lebensraumlechtal.de










Manche Nistplätze werden zum Schutz der Tiere mit rot-weißem Flatterband umzäunt. Bitte betreten Sie diesen Bereich nicht und vermeiden Sie längere Aufenthalte in der direkten Umgebung!



Gut getarnt:
Erst wenige Tage alte Flussregenpfeifer-Küken.

Legende:

-  **Schutzzone:** Hier bitte die Kiesbänke vom 1. April bis 30. Juni nicht betreten.
-  **Erholungszone:** Betreten zeitlich nicht eingeschränkt. Bitte auch hier auf naturverträgliches Verhalten achten.
-  **Flusskilometer**
-  **Brücke**
-  **Infotafel**
-  **Erholungseinrichtung**
-  **Parkplatz**

